

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 57.

den 27. Februar 1866.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . " 4. —
" 3 " franco durch die ganze Schweiz . . . " 2. 70.
bei der Expedition abgeholt . . . " 2. —

Einsendungsgebühr: die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6 "
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 "
für Wiederholungen . . . 18 "

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonntags-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Gestorben in Luzern.

Den 24. Februar:
Hr. Jakob Fellmann, Schneider, von Roggliswil, 49 Jahre alt.

Den 25. Februar:
Hr. Peter Bifoni, Handelsmann, von Luzern, 82 Jahre alt.
Beerdigung: Mittwoch den 28. Febr.

Jüngl. Josef Ludwig Ignaz Springer, Bergolber, von Auggsburg, 33 Jahre alt.
Beerdigung: Mittwoch den 28. Februar.

Anzeigen.

Stelle-Ausschreibung.

Im Waisenhaus zu Luzern ist die Stelle eines **Auffsehers der Knaben** sofort zu belegen.

Anmeldungen hiefür werden von Hrn. Waisenhaus-Direktor Kaver von Moos, Nr. 368 bei der Kreuzbrücke dahier, entgegengenommen, welcher auch weitere bezügliche Aufschlüsse erteilen wird.

Luzern, den 26. Februar 1866.

Im Auftrag:
Die Kanzlei des Armen- und Waisenraths.

1089]

1082] Ausschreibung.

Zufolge Beschlusses der Korporations-Verwaltung von Münster wird das Mäusefangen auf hiesiger Almend (Großmoos und Obermoos) zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Allfällige Uebernehmer desselben haben sich bis kommende Mitte März hiefür bei Hrn. Sadelmeister Dolber anzumelden und ihre Offerten zu machen.

Münster, den 23. Februar 1866.

Pro Korporationsverwaltung,
Deren Aktuar: **Dr. Herzog.**

Marktanzeige.

Der hiesige, jeweilen auf den dritten Montag im März, dieses Jahr auf das Fest des hl. Josef (19. März) fallende Jahrmart wird an diesem Tage nicht, sondern erst **Montag den 28. März** nächsthin abgehalten.

Ruswil, den 22. Februar 1866.

Namens des Gemeinderathes;
Der Präsident:
J. Bachmann.
Der Schreiber:
J. Meyer.

1084]

Liegenschaftssteigerung.

Mit Bewilligung und unter Aufsicht des 1861. Gemeinderathes läßt Hr. Alois Dabinden, Negotiant in Weggis, **Donnerstag den 3. März** nächsthin Abends um die gewohnte Zeit im Gasthaus zum Löwen dorthier öffentlich und freiwillig versteigern:
Sein im Oberdorf dajelbst vortheilhaft gelegenes, ganz neu erbautes Haus mit dabei liegendem Land, das **Kreuzgut** genannt. Das Haus hat drei fertige Behausungen. Anbot Fr. 7000.

Anstöße, Rechte, Beschwerden und Bedingungen können eingebracht werden beim Eigentümer sowohl als auch auf der **Gemeinderathskanzlei.**

1088]

Fahrabschätzung.

Mit Bewilligung und unter gemeinderathlicher Aufsicht läßt Hr. Waijenvogt Franz Limmacher von Schüpfheim, bevollmächtigter Vertreter des Josef Limmacher von dort, als geistlicher Erbe des unlängst verstorbenen hochw. Herrn Pfarrer und Sextar Nikolaus Limmacher sel. in Horn, künftigen **Mittwoch den 28. Februar** und **Donnerstag den 1. März** beim Pfarrhause in Horn freiwillig und öffentlich versteigern die hinterlassene Fahrhabe des Hrn. Erblassers, namentlich:

3 Sekretäre, 2 Kanapee, mehrere schöne Kommoden mit Aufsätzen, größere und kleinere runde und viereckige Tische, Leberleutische, Nachttischen, Glaschränke, viele Sessel, theils gepolsterte; 1 Stuckuhr, Wanduhren, 1 goldene Cylinderruhr; eine große Anzahl Tableaux, wobei große Delgemälde, schöne Kupfer- und Stahlstiche, mehrere große und kleinere Spiegel, schöne Blumenmajen mit Glasgloden; dann 7 aufgerüstete Schlafbetten mit Federn- und Haarmatrasen, circa 50 Leinwäucher, Decke, Hauptkissen- und Wägenle-Anzüge, Servietten, Tischtücher und Fenstervorhänge; dann an Küchengeräthschaften: mehrere messingene, kupferne und eiserne Pfannen, Kupferzuber und Kessel, eiserne und eherner Häfen sammt Deckel, Kaffeelampen, Krüge, Tassen, Kaffebleche, verschiedene Modelle, Schüsseln, Platten und Teller, viel weißes und Porzellangeschirr, circa 2 Duzend größere und kleinere silberne Löffel, 1 dito Tranchirlöffel, mehrere Duzend Bestecke; ferner Flaschen, Bouteillen und Trinkgläser; dann 1 Hobelbank mit verschiedenem Wertgeschirr, 1 Fleischstock sammt Weil, einige Waschzuber, 1 Garten-Spritzanne, viele Topfpflanzen sammt Gestellen, auch mehreres Feldwerkgeschirr, nebst noch andern hier nicht benannten Effekten und Geräthschaften.

Mittwoch den 28. Februar werden die Möbeln und anderes Hausgeräthe, und am darauffolgenden Tage, den 1. März, werden die Betten, Bettgewand und Lingenzeug versteigert. Die Steigerung beginnt an jedem der benannten Tage Vormittags halb 9 Uhr.

Die Steigerungsbedingungen werden jedesmal bei Anfang der Steigerung erteilt. Kaufsüchtiger sind freundschaftlich eingeladen.

Horn, den 20. Februar 1866.

Der Gemeinderathspräsident:
Josef Studhalter.
Der Gemeinderathsschreiber:
Alois Kaufmann.

996]

Bekanntmachung.

In der Saatzshule der Stift Münster sind dieses Frühjahr 60,000 fünfjährige Rothbammen-Seglinge zum Verkauf vorräthig.

Sich zu melden bei

Bernard Dolber,
Stiftsverwalter.

1085]

1083] Nicht zu übersehen!

Auf dem Post- und Telegraphen-Bureau in **Sersau, St. Schwyz**, ist die Stelle eines **Volontärs** zu belegen. Allfällige Bewerber wollen sich mit Eingabe ihrer Zeugnisse bei oben genanntem Bureau schriftlich melden.

1104] Heute Abend um 6 Uhr:

Concert-Orchester-Probe im Gymnasium-Saale.

Zu pünktlichem Erscheinen ladet ein
Das Kapellmeisteramt.

1019]

Dampfschiffahrt auf dem Vierwaldstättersee.

Mit 1. März wird eine **dritte** tägliche Fahrt von Luzern nach **Flüelen** und zurück ausgeführt:

Abfahrt von Luzern am Schwanenplatz . . . 10 Uhr — Min. Vormittags.
Flüelen . . . 9 " 45 "

Am gleichen Tage hört die Verührung der Station **Hertenstein** auf und wird die Verbindung bei allen Fahrten wieder direkte mit der Station **Weggis** stattfinden.

Luzern, den 23. Februar 1866.

[1027]

Die Direktionen.

1089]

Öffentliche Vorlesungen.

Heute erster Vortrag des Hrn. Prof. Dr. **Diazlo** über: **„Sokrates“.**
Anfang 6 Uhr.

Vorläufige Anzeige.

Das Geschäftslokal der Gewerbehalle in Luzern wird auf **künftige Mitte März** an den **Schwanenplatz** in das Haus des Hrn. **Verwalter H. Segesser** verlegt.

Bei diesem Anlasse machen wir den **Tit. Handwerker- und Gewerbebestand** von Luzern und Umgebung aufmerksam, daß wir von obigem Zeitpunkt an auch **Waaren in Kommission** übernehmen und ebenso dürfen **Muster** bei uns aufgelegt werden. Weitere Aufschlüsse erteilt

Per Gewerbehalle in Luzern:

B. Döring.

825]

Bestellungen auf Tapeten

Können für unsere Fabrik bei Hrn. **P. Meyer-Wyder** in Luzern abgegeben werden, wo eine Musterkarte zur Einsicht aufgelegt ist, auf welche wir besonders **Bauten** ausführende Privaten und Gesellschaften aufmerksam machen. (Fabrikpreise.)

Paris, im Februar 1866.

Jules Dubois, Martin freres & Comp.

Bezug nehmend auf Obiges mache die ergebene Anzeige, daß ich eine große Auswahl **Tapeten** und **Borden**, sowie **Fensterstoren** auf Lager halte, welche sehr billig abgegeben werden. **Neuen** und **ältere** Tapeten zum **Unterschiede**.

1081]

P. Meyer-Wyder am Mühlenplatz.

1090]

Lig-ro-ine.

Dieser neu erfundene Brennstoff ist das billigste bekannte Brennmaterial;

6 Stunden Beleuchtung kosten nur 2 Rappen.

Die Lampen hiezu sind so sinnreich konstruirt, daß eine Explosion niemals vorkommen kann.

Tischlampen per Stück à Fr. 3. —

Küchenlampen " " à " 2. 80 und Fr. 2

Wandlampen mit Blende " " à " 2. 80.

Zu gefälliger Abnahme empfiehlt sich höflich

Evilmann-Kaufmann im Bruch.

Im Schuh- und Stiefel-Lager an der Krämngasse, im Café fédéral,

werden verkauft: **gallischirte Damen-Stiefelchen**, das Paar à 7 Fr. 50 Cts., sowie eine **Partie Herren-Stiefelchen**, von 12 Fr. bis 15 Fr. 50 Cts., nebst allen möglichen Sorten **Herren-, Damen- und Mädchen-Stiefelchen**. Diese Waare empfiehlt sich von selbst vermöge ihrer **Billigkeit** und **Dauerhaftigkeit**.

1019]

Jacob Windschädler im Café fédéral.